

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Horizont Europa - Innovation für die Medien

- Opening: 22 Juni 2021

-

Closing: 21 Oktober 2021

Die Europäische Kommission hat eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Innovationsmaßnahmen im Mediensektor veröffentlicht, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern und Prototypen fortgeschrittener Lösungen für die Entwicklung, den Vertrieb und den Konsum neuer immersiver und innovativer Medienprodukte zu entwickeln.

26 Mio. EUR stehen für die Finanzierung von mindestens zwei/drei Projekten zur Verfügung. Es können zwei Arten von Projekten beantragt werden. Die Projekte können sich auf die Einrichtung eines VR Media Lab oder auf modulare Open-Source-Tools/-Komponenten/Dienste konzentrieren, die sich mit technischen, organisatorischen, kommerziellen und rechtlichen Aspekten der Datenverwaltung und -nutzung in der Medienbranche insgesamt befassen.

Die erste Art von Vorschlägen sollte sich auf innovative Instrumente oder Dienste beziehen, die dazu beitragen können, Medieninhalte oder -produkte zu erstellen, zu verbreiten und zu konsumieren. Es kann eine Vielzahl von Projekten in Betracht gezogen werden, an denen Medienorganisationen und andere Interessenträger (z. B. Künstler, Designer, Journalisten

und Medienschaffende, Filmemacher, Spieldesigner, Programmierer oder Wissenschaftler) beteiligt sind. Die vorgeschlagenen Instrumente oder Dienste sollten ihnen dabei helfen, das Potenzial von Daten (z. B. Metadaten zum Publikum oder Inhalt, Zuschauerdaten, Urheberrechtslizenzdaten usw.) zu nutzen, um neue Zielgruppen zu erreichen und nachhaltige und starke Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Es wird empfohlen, die Interoperabilität von Instrumenten und Diensten vorzusehen, um den Datenaustausch zwischen den Mediensektoren im weiteren Sinne zu ermöglichen, und auf einen Mediendatenraum hinzuarbeiten, wie es im Aktionsplan für Medien und audiovisuelle Medien vorgesehen ist.

Neue Medienformate und erweiterte Realitätstechnologien für den Konsum in neuen Umgebungen (z. B. selbstfahrende Autos) sollten ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Für diese Art von Maßnahmen wird mindestens ein Vorschlag gefördert (Höchstbeitrag von 9 Mio. EUR je ausgewählten Vorschlag). EU-Kofinanzierung von 70 % (bis zu 100 % für Einrichtungen ohne Erwerbszweck).

Die zweite Art von Vorschlägen sollte die Einrichtung eines VR Media Lab sein. Das Lab wird fortgeschrittene Lösungen für die Schaffung, den Vertrieb und den Konsum neuer immersiver VR/AR-Medienprodukte entwickeln und ausprobieren und Kompetenzen aus einer Vielzahl von Disziplinen, einschließlich der Kreativbranche, zusammenbringen. Das VR Media Lab wird Projekte Dritter in Form von Zuschüssen (höchstens 500 000 EUR) unterstützen. Dritte würden sich auf Inhalte für Unterhaltung, Kultur und Nachrichten sowie auf virtuelle und erweiterte Realitätsanwendungen in anderen Bereichen wie Tourismus und Bildung konzentrieren.

Für diese zweite Aktionsart wird nur ein Vorschlag finanziert (Höchstbeitrag: 8 Mio. EUR). EU-Kofinanzierung von 70 % (bis zu 100 % für Einrichtungen ohne Erwerbszweck).

Fragen?

Weitere Informationen zu dieser Aufforderung finden Sie in der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen und in der Präsentation an den Informationstagen von Horizont Europa.

Falls noch Fragen bestehen, verwenden Sie bitte das Formular, das vom Helpdesk des Forschungsanfragendienstes (RES) zur Verfügung gestellt wird.

Zugehörige Themen

Medien Unterstützung für den Sektor der Nachrichtenmedien

Source URL:

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/funding/horizon-europe-call-proposals-innovation-media>